o!
ngen!
Rt. 7.50 bis 16
„ 5.90 „ 15
„ 9.80 „ 18
„ 12.50 „ 22
„ 9.00 „ 22
„ 9.00 „ 22
„ 12.00 „ 22
henschuhe in
ps
Pelikan
ufenster!
mpertz
ARX
malerei
asätzen.
aben, farbig
Beschriftung.
gung.
allen Gön-
m heutigen
äft
gang Nord-
nternehmen
llen.
Hygienisch
nang.
pfe
äßigen Preisen
er,
Königstr. 4
twasser
gestücke aus
v. von Schmutz,
und ähnlichen
währt.
Nordstr 22.
Me- Betten
tall-
matr., Kinderbetten
a. Priv. Katal 2600
Eisenmöbel-
k Suhl (Thür.).
äftiger
unge
der Schulzeit ges.
Kirchstr 15.
r sofort
ädchen
14—15 Jahren
achm. gesucht.
Frau Willy
an Depen,
avardistr. 34.
12jähriges
ädchen
seinen landwirt-
lichen Haushalt,
er Nähe einer
e zu sofort ges.
peres in der Ge-
schäftsstelle ds. Bl. und
Josef Heinrichs,
Druckerei, Rhede.
rol
rd schmerzlos
herauger
hwielen u. Warzen
nfach bewährt

# Aus der Heimat.

Bocholt, den 4. April 1928.

**Der geheimnisvolle Fund in der Nobelstraße. — Der 1000-Mark-Schein in der Sektflasche. — Früher ein Schatz, heute wertlos.**

Gestern nachmittag fand ein Arbeiter der Firma Sütfels bei Kanalisierungsarbeiten in dem Durchgang zwischen der Druckerei Temming und dem Impingschen Gebäude in der Nobelstraße in etwa 1 Meter Tiefe eine Sektflasche, in der sich eine Reichsbanknote im Werte von 1000 Mark vom 21. April 1910 befand. Da an dieser Stelle nach dem Kriege keine Erdarbeiten vorgenommen worden sind, so muß der Schein also schon vor dem Kriege vergraben worden sein. Daß damals jemand eine solche Summe in die Erde versenkt haben sollte, erscheint allerdings recht eigenartig. So eigenartig, daß man vielleicht auf den Verdacht kommen könnte, irgend ein Spaßvogel habe seine Mitmenschen vor eine schwierige Frage stellen wollen. Jedenfalls, wenn der Schein vor dem Kriege in sein Versteck gekommen ist, dann ist es wirklich schade, daß die Inflation ihn zu einem wertlosen Papierfetzen gemacht hat, während er noch stolz die Aufschrift trägt: „Ein Tausend Mark zahlt die Reichsbankhauptkasse in Berlin ohne Legitimationsprüfung dem Einlieferer dieser Banknote". — Schade!

* * *

g. **Starkes Interesse der Bevölkerung an der neuen Radrennbahn „Stadion Bocholt".** Der Besuch im „Stadion Bocholt" zeigt das riesige Interesse, das sämtliche Kreise dieser großen Sportanlage entgegen bringen. Massenbesuche sind zu erwarten. Deswegen benutzen hiesige und auswärtige Firmen die Wandflächen als wirkungsvolle Werbe-Reklame. Ein farbenfreudiges und belebendes Bild. Interessenten der hiesigen Geschäftswelt wollen sich umgehend an: Stadion Bocholt e. V., wenden.

m. **Nochmals die Jugendherbergslotterie. — Die Gewinne warten auf ihre Abholer.** Beim Mittelstandshause lagern immer noch zahlreiche Gewinne der Jugendherbergslotterie. Es wird gebeten, diese möglichst bald in Empfang zu nehmen. Letzter Termin zur Abholung: 7. April 1928.

p. **Zigeuner ziehen durch die Stadt.** Am Montag abend gegen 10 Uhr zog eine Zigeunerkarawane, die aus 4 Wagen bestand, aus Richtung Rhede durch Bocholt. Sie wurde von der Polizei in Empfang genommen und mußte ohne Aufenthalt in Richtung Werth weiterziehen.

p. **Gesatzter Fahrraddieb.** Ein seit einiger Zeit wegen Fahrraddiebstahls und anderer Straftaten gesuchter Mann konnte festgenommen und dem hiesigen Amtsgericht zugeführt werden. Es ist ein bekannter Schmuggler, der sich seit einiger Zeit umhertrieb. Nach eifriger Fahndung gelang es nunmehr einem Landjäger in Suderwick, den lange Gesuchten festzunehmen.

n. **Neue Lohnregelung im rheinisch-westfälischen Holzgewerbe.** Zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen des rheinisch-westfälischen Holzgewerbes wurde am 19. März eine neue Lohnvereinbarung getroffen. Danach betragen die Durchschnittslöhne für Bocholt Ortsklasse III für gelernte Facharbeiter über 22 Jahre ab 27. März 0,98 Mark und ab 15. September 1,01 Mark. Hierzu wurde dann noch folgende Vereinbarung getroffen: Alle bisherigen Stundenlöhne erhöhen sich um den Betrag, der sich aus der Differenz zwischen dem alten und dem neuen Durchschnittslohn ergibt. Ebenso erhöhen sich die Akkordsätze um denselben Prozentsatz.

m. **Obst- und Gemüsebau-Kursus für Obstsiedler.** In der Obst- und Gartenbaulehranstalt der Landwirtschaftskammer in Herford wird in den Tagen des 25., 26. und 27. April ein besonderer Obst- und Gemüsebau-Kursus für Obstsiedler abgehalten. Teilnehmer haben sich bis spätestens 21. April in der Lehranstalt Herford am Stuckenberg anzumelden. Der Kursus ist kostenlos. Unterkunft in Herford ist leicht zu bekommen.

r. **Frühgemüse-Kultur in Bocholt.** Frühgemüse, wie wir es heute haben, gab es vor wenigen Jahrzehnten noch fast garnicht. Zwar führten einige klimatisch besser gestellte Länder Frühgemüse nach Deutschland aus, aber der Preis war so hoch, daß sich nur wenige den Luxus gestatten konnten, es zu erwerben. Nun begann man besonders während des Krieges und der Nachkriegszeit in Holland große Glashäuser zu errichten. Es wurde Gemüse durch Heranziehen unter Glas bedeutend früher auf den Markt gebracht. In Deutschland wuchs der Verbrauch an Gemüse von Jahr zu Jahr und der stets gefällige Nachbar brachte uns gern, was uns fehlte. Die holländische Regierung förderte den Gemüsebau mit allen ihr zu Gebote stehenden Mitteln. Welch ungeheure Summen jedoch allein durch die Einfuhr von Gemüse unserer Wirtschaft und dem Volksvermögen verloren gehen, mögen folgende Zahlen beweisen. Nach der Denkschrift des Preußischen Landwirtschaftsministeriums wurde im Jahre 1926 für 130 Millionen Mark Gemüse eingeführt. Davon entfallen auf die Einfuhr von Gurken 43 Millionen, Tomaten 21 Millionen, verschiedene Kohlarten 35 Millionen, Zwiebeln 11 Millionen, Salat 10 Millionen und der Rest auf verschiedene andere Gemüsearten. Wieviel Einkommen, Verdienst, Anlagekapital, ja wieviel Lebensglück und Familienglück könnten allein diese 130 Millionen bringen, wenn das Gemüse im Inlande erzeugt würde und dadurch auch das Geld im Inlande bliebe würde, statt jetzt wie ein goldener Bach ins Ausland zu fließen! Um den Bach einzudämmen, begann man dann auch an verschiedenen Orten Gemüse unter Glas zu züchten. Es entstanden große Gemüsehäuserblocks in Gorgast, Finkenstein, Frankfurt, Straelen, Münster, Wiesmoor und anderswo, die schon eine bedeutende Menge von Gemüse auf den Markt bringen. An anderen Orten werden Gemüsehäuser errichtet. Auch hier in Bocholt ist mit der Anlage von Gemüsehäusern begonnen worden. An der Eintrachtstraße hat Herr Franz Mayland ein Anzucht-, ein Tomaten- und ein Gurkenhaus errichtet. Ein Anzuchthaus sollte im vorigen Spätherbst errichtet werden; die Fertigstellung verzögerte sich jedoch bis Anfang Februar, so daß erst am 4. Februar in diesem die ersten Aussaaten gemacht werden konnten. Am 9. März wurde das Tomatenhaus mit den ersten Salatpflanzen und Oberkohlrabi als Vorfrucht bestellt, während die Tomaten im Anzuchthause weiter kultiviert werden, um in wenigen Wochen, wenn der Salat abgeerntet werden kann, ausgepflanzt zu werden. Gurken wurden am 11. Februar ausgesät und sind jetzt zu prächtigen Pflanzen herangewachsen. Diese werden in einigen Tagen in das bis dahin fertige Gurkenhaus versetzt werden. Möge die Neuanlage sich weiter entwickeln und dazu beitragen, uns vom Auslande unabhängig zu machen. Interessenten ist die zwangiose Besichtigung der neuen Anlage gerne gestattet.

**Sparkasse der Stadt Bocholt.**
Kaiser Franz Josef-Platz.

Einlagekapital 5 Millionen Rmk.
Neue Sparer 6000
Spare!
Unbedingte Sicherheit!
Günstige Verzinsung!

**Am Samstag vor Ostern (7. April)**
bleiben unsere Kassen und Geschäftsräume
**geschlossen.**

m. **Pfingstfahrt nach der Nord- und Ostsee. — Der Verkehrsverein Bocholt nimmt Anmeldungen entgegen.** Der Mecklenburg-Pommersche Seebäder-Verkehrsverband, Geschäftsstelle Leipzig, veranstaltet eine Pfingstsonderfahrt nach der Ostsee, die in Köln bezw. in Düsseldorf beginnt und alle an den Strecken liegenden Orte zwecks Zusteigen berührt. Diese Ostseesonderfahrt führt nach den herrlichen Ostseebädern Graal-Müritz und ist verbunden mit Besuch von Hamburg, Rostock, Warnemünde und anderen Ostseebädern, sowie einer Hochseefahrt mit prächtigen Dampfern nach Dänemark. Die Abfahrt ab Köln bezw. Düsseldorf erfolgt am 25. Mai, die Rückkehr am 1. Juni 1928. Es wird in sehr beschleunigter Fahrt gefahren und ein Gesamtpreis von 95—97 R.-Mk. berechnet, der sich sehr günstig stellt. In denselben sind eingerechnet: Alle Eisenbahn- und Dampferfahrten, volle und sehr gute Verpflegung, Uebernachtung in Hotels und Pensionshäusern sowie alle Veranstaltungen. Nachzahlungen werden nicht erhoben. Auf der Hinfahrt erfolgt die Besichtigung von Hamburg. Anmeldungen erbeten an den Verkehrsverein Bocholt, Geschäftsstelle Mittelstandshaus.

n. **Scheuers Liliputaner in Bocholt.** Scheuers Liliputaner-Ensemble wird mit neuen (25) Mitgliedern und neuen Darbietungen am Ostersonntag sowie am Dienstag, den 10. April, mit den kleinsten Menschen nachmittags Märchen-Schauspiele und abends nur für Erwachsene Operetten aufführen und einen bunten Abend geben. — Am Ostermontag wird die Gesellschaft nachmittags und abends im Saal Café Hengstermann in Rhede gastieren. — Wer es irgendwie erschwingen kann, verschaffe darum seinen Kindern diese seltene Freude. Wir lassen einige Presseberichte über das Auftreten der kleinen Künstler folgen: „Die Welt der Kleinen-Großen übte in zahlreichen flott aufeinanderfolgenden Nummern einen eigenen Reiz aus. So in verschiedenen Gesangs- und Tanzdarbietungen, einem heiteren Zauberakt und einem Musikal-Akt. Auch die Akrobatik kam zu ihrem Recht, ebenso die Bauchrednerei und am Ende der umfangreichen Vortragsfolge stand ein heiteres Theaterstück. Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen. Und da die Eintrittspreise sich auf bescheidener Höhe halten, so kam wohl jeder Besucher auf seine Kosten und verlebte einen hübschen anregenden Abend. Auch die kleinen Leute aus dem Publikum werden an dem nachmittags zur Aufführung gelangten Märchen sicherlich ihre Freude gehabt haben." — „Helles Jubeln der Kinderstimmen mag Dir. Schauer ein Beweis sein, daß seine kleine Künstlerschar gefallen hat. Am Abend war für die Erwachsenen ein auserlesenes Programm zusammengestellt worden. Es fiel anfangs schwer, sich vorzustellen, daß die kleinen Künstler auf der Bühne mit ihren zarten Körperchen und Stimmchen verschiedentlich schon ein reiferes Alter erreicht haben sollten. Wenn man aber erst sich daran gewöhnt hatte, dann hatte man seine helle Freude an den zum Teil allerliebsten Figürchen da oben auf der Bühne. Für jeden wurde etwas geboten! Ueberbrettel, Posse, Akrobatik — staunenswert die Kraft verschiedener Liliputaner —, Tanz usw. Es würde zu weit führen, wollte man das reichhaltige Programm aufzählen. Mit einem Wort: Die kleinen „Großen" gefielen dem Publikum ausnehmend gut. Lebhafter, zeitweise minutenlanger Beifall belohnte die Künstlerschar für ihre Darbietungen." — Der Kartenvorverkauf findet für Bocholt im Zigarrenhaus Th. Meyer, Königstraße 2, für Rhede im Café Hengstermann statt. Zu den Abendvorstellungen haben schulpflichtige Kinder keinen Zutritt.

n. **Regiments-Appell des 1. Westf. Feld-Art.-Regt. Nr. 7, Wesel a. Rh.** Die ehemaligen Angehörigen des 1. Westf. Feld-Art.-Regt. Nr. 7, des Ref.-Feld-Art.-Regt. Nr. 13 und deren Kriegsformationen halten am 2. und 3. Juni 1928 in Wesel einen Regiments-Appell ab. Genaue Anschriften ehemaliger Angehöriger werden schon jetzt erbeten an den Schriftführer, Stadtoberinspektor Kretzschmar in Wesel, Lindenstraße 59.

* * *

* **Borken, 3. April. Dienstversammlung der Polizei- und Landjägereibeamten des Kreises Borken.** Auf Einladung des Herrn Landrats Graf von Spee versammelten sich am Freitag nachmittag die gesamten Polizei- und Landjägereibeamten des Kreises zu einer Dienstversammlung im Gasthof Spangemacher. Außer den genannten Beamten nahmen einige Bürgermeister sowie die mit polizeilicher Exekutive betrauten Beamten des Landratsamtes teil. Einleitend begrüßte Herr Landrat Graf von Spee die erschienenen Herren, vor allem die Referenten der Tagung Herrn Polizei-Hauptmann Petersen von der Polizeischule in Münster und Herrn Oberingenieur Bellwinkel aus Bocholt. Angesichts des stetig sich steigernden Verkehrs mit Kraftfahrzeugen aller Art, so führte Herr Landrat weiter aus, sei es eine Notwendigkeit, daß die Polizei-Exekutiv-Beamten mit den gesetzlichen Bestimmungen über das Verkehrswesen eingehend vertraut seien; aus dieser Erkenntnis sei die Zusammenkunft anberaumt. Herr Polizei-Hauptmann Petersen legte seinem Referat die Oberpräsidial-Verkehrsordnung vom 20. 11. 1926 zugrunde. In dieser Verordnung sind die allgemeinen Bestimmungen über den Verkehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen soweit sie den Fuhrwerks-, Radfahr-, Reit- und Fußgängerverkehr betreffen, enthalten und sonstige Bestimmungen zum Schutze des Verkehrs im Umfange der Provinz Westfalen. Wenn auch im allgemeinen die Beamten mit dieser Verkehrsordnung schon hinreichend vertraut waren, so bot doch die dem Referat sich anschließende Aussprache manches Wissenswerte. Als zweiter Referent sprach Herr Oberingenieur Bellwinkel über die gesetzlichen Bestimmungen sowie über Anforderungen, die an Führer und Kraftfahrzeuge im öffentlichen Verkehr gestellt werden. An diesen Vortrag schloß sich eine rege Aussprache an; bei einer späteren Dienstversammlung soll nebst Erläuterung die praktische Handhabung, Einrichtung und Zusammenstellung eines Kraftfahrzeuges in Augenschein genommen werden.

* **Coesfeld, 3. April. Neuer Gymnasialdirektor.** Als Nachfolger des nach Warendorf berufenen Studiendirektors Dr. Thomann trat im vorigen Jahre der bisherige Leiter des Warendorfer Lehrerseminars an die Spitze unseres Gymnasiums, Studiendirektor Weinholz. Aber schon mit Beginn der Herbstferien mußte er sich krankheitshalber von seinem Posten beurlauben lassen und die weitere Verschlimmerung seines Zustandes veranlaßten ihn, um seine Versetzung in den Ruhestand zu bitten, die ihm jetzt bewilligt worden ist. Weinholz wurde 1877 zu Stahle geboren, studierte Theologie, wurde 1901 in Paderborn zum Priester geweiht und war an verschiedenen Seminaren tätig. Das Coesfelder Gymnasium wird jetzt innerhalb dreier Jahren den dritten Direktor erhalten.

# Vom Niederrhein.

— **Isselburg, 3. April. Konfirmation.** In der hiesigen evangelischen Kirche wurden am Palmsonntag 19 Konfirmanten eingesegnet. Nachmittags um 4 Uhr fand im Gemeindesaal eine Feier statt, zu der sich die Eltern Verwandte und Bekannte der Konfirmanten zahlreich eingefunden hatten.

— **Isselburg, 3. April. Betriebsratswahlen auf der Hütte.** Für die auf der Isselburger Hütte getätigten Betriebsratswahlen wurden 342 Stimmen abgegeben. Davon entfallen auf die christliche Gewerkschaft 202 Stimmen und auf die freie Gewerkschaft 140 Stimmen.

# Gottesdienst-Ordnung

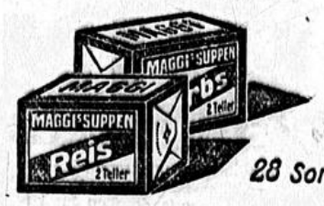
**Karwoche.**

**St. Georg.** Am Gründonnerstag ist 8 Uhr Hochamt. Die Kommunionknaben der Schule an der Herzogstraße und an der Kurfürstenstraße haben am Gründonnerstag 7,45 Uhr gem. hl. Kommunion. Mittwoch 9,15 Uhr Vorbereitung. Betstunden: 10 Uhr Knabenklassen der Kurfürstenstraße. 11 Uhr 1. Knabenklasse der Herzogstraße. 12 Uhr 2. und 3. Knabenklasse der Herzogstraße. 1 Uhr 1. Mädchenklasse der Kurfürstenstraße. 2 Uhr 2. und 3. Mädchenklasse der Kurfürstenstraße. 3 Uhr 1. Mädchenklasse der Herzogstraße. 4 Uhr 2. und 3. Mädchenklasse der Herzogstraße. 5 Uhr Mütterverein. 8,30 Uhr Schlußandacht. / Karfreitag: 8 Uhr Gottesdienst. 1 Uhr Prozession, danach Predigt. 8,30 Uhr abends Andacht mit deutschem Passionsgesang. / Am Karsamstag beginnt 7 Uhr die Segnung des Osterfeuers, der Osterkerze und des Taufbrunnens. / Am Gründonnerstag darf nach dem Hochamte die hl. Kommunion nicht mehr ausgeteilt werden und am Karsamstag nicht eher als nach dem Hochamte. / Karfreitag und Karsamstag wird am Grabe eine Opferbüchse für das heilige Land aufgestellt. — **Liebfrauen.** Am Gründonnerstag beginnt das Hochamt 7,30 Uhr. Alle schulpflichtigen Kommunionkinder (außer Stenern) haben 7,15 Uhr gemeinschaftl. hl. Osterkommunion; deren Vorbereitung ist am Mittwoch nach der 8-Uhr-Messe. Beichtgelegenheit ist 2,30 und 6 Uhr nachmittags am Mittwoch. Der Verein kath. Frauen und Mütter hat 4—5 Uhr Anbetungsstunde am Grabe am Gründonnerstag. Die Gründonnerstagsschlußandacht ist abends 8 Uhr. / Am Karfreitag beginnen die Zeremonien 7,30 Uhr, doch befindet sich das Allerheiligste von 6,30 Uhr ab im Grabe. Abends ist 8 Uhr Andacht am Grabe. / Am Karsamstag beginnen die Zeremonien mit der Feuerweihe 6,30 Uhr. Gegen 8 Uhr beginnt das feierliche Karsamstagsamt. 12 Uhr mittags schließt die 40tägige Fastenzeit. — **St. Josef.** Gründonnerstag: 7 Uhr gemeinsch. hl. Osterkommunion der Knaben aus den Schulen 2 und 6; Mittwoch nachmittag Vorbereitung und Beichte für die Knaben aus den Schulen 2 und 6. 7,30 Uhr Hochamt, darin die letzte Austeilung der hl. Kommunion. Betstunde haben von 8,30—9,30 Uhr die Bauerschaftskinder, 9,30—10,30 Uhr die Knaben, 10,30—11,30 Uhr die Mädchen der Ober- und Mittelklassen; in den Mittags- und Nachmittagsstunden die Erwachsenen. 7,30 Uhr Schlußandacht. / Karfreitag: 7,30 Uhr Beginn der gottesdienstlichen Feier; abends 7,30 Uhr Andacht. / Karsamstag: 6,30 Uhr Feuerweihe. 7,30 Uhr Taufwasserweihe. 8 Uhr Hochamt, darin wird die hl. Kommunion ausgeteilt. — **St. Agnes-Hospital.** Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag beginnt der Gottesdienst morgens 7,30 Uhr. Gründonnerstag und Karfreitag abends 7,30 Uhr Andacht. — **St. Klara.** Gründonnerstag 6,30 Uhr Hochamt. / Karfreitag 6,30 Uhr Beginn des hl. Dienstes. / Karsamstag 5,45 Uhr Beginn des hl. Dienstes. — **Kapuzinerkloster.** Gründonnerstag 6,30 Uhr Hochamt. / Karfreitag 6,30 Uhr Ceremonien. / Karsamstag 6,30 Uhr Ceremonien. 7 Uhr Hochamt. — **Spork.** Mittwoch 5—7 Uhr Beichtgelegenheit. / Gründonnerstag: 7 Uhr wird die hl. Kommunion ausgeteilt. 8 Uhr Hochamt, darauf wird das hl. Sakrament zum Grabe getragen und der Altar entblößt. 9 Uhr beginnen die Betstunden. 9—10 Uhr Männer; 11—12 Uhr Schulmädchen; 12—1 Uhr Jünglinge; 1—2 Uhr Jungfrauen; 2—3 Uhr Holtwick und Homden; 3—4 Uhr Schulknaben; 4—5 Uhr Lowick u. Biedern; 5—6 Uhr Frauen; 6,30 Uhr Andacht und Zurücktragung des hl. Sakramentes zum Altare. / Karfreitag: 7 Uhr wird das hl. Sakrament zum Altare getragen, dann stille Betstunde. 8 Uhr Karfreitags-Gottesdienst. 1 Uhr Teilnahme an der Prozession in Bocholt. 6,30 Uhr Kreuzwegandacht. / Karsamstag: 6,30 Uhr Beginn der Ceremonien; gegen 8 Uhr Hochamt. — **Werth.** Gründonnerstag und Karfreitag 7,30 Uhr Beginn des Gottesdienstes. / Karsamstag 6,15 Uhr Weihe des Feuers, der Osterkerze und des Taufwassers. 7,30 Uhr Hochamt. / An den drei letzten Tagen der Karwoche 7,30 Uhr Abendandacht, Karfreitag mit Predigt (letzte Fastenpredigt). — **Barlo:** Gründonnerstag: 6,30 Uhr Kreuzweg. 8 Uhr Hochamt, danach Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden. 5 Uhr Schlußandacht. / Karfreitag: 6,30 Uhr Kreuzweg. 7,30 Uhr Beginn des Gottesdienstes. 1 Uhr Prozession, danach Grablegung und Predigt. 6 Uhr Andacht. / Karsamstag: 6 Uhr Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Taufbrunnens. 8 Uhr Hochamt. 5 Uhr Andacht. — **Isselburg.** Gründonnerstag: 7,30 Uhr Hochamt mit Generalkommunion der Kinder, danach Betstunden. Abends 7,30 Uhr Sakramentsandacht. / Karfreitag: 7,30 Uhr Beginn des Gottesdienstes; abends 7,30 Uhr Predigt und mehrst. Passion. / Karsamstag: 7 Uhr Beginn des Gottesdienstes. — **Dingden.** Gründonnerstag beginnt der Gottesdienst um 9 Uhr morgens. Von 7—8 Uhr abends Andacht. / Karfreitag beginnt der Gottesdienst 9 Uhr morgens. Nachmittags 2 Uhr Prozession; nach derselben Predigt und Andacht. / Karsamstag: Beginn des Gottesdienstes um 7 Uhr; Weihe des Osterfeuers und Taufwassers, darauf Hochamt. — **Rhede.** Gründonnerstag: Von 6 Uhr an wird alle halbe Stunde die hl. Kommunion ausgeteilt. 9,30 Uhr Hochamt; nach demselben Uebertragung des hl. Sakramentes ins Grab. Tagsüber Verehrung des hl. Sakramentes. Abends 7 Uhr Andacht. / Karfreitag: 7 Uhr Beginn des Gottesdienstes; anschließend Prozession, darauf Fastenpredigt. Abends 7 Uhr Andacht. / Karsamstag: 7 Uhr Weihe des Osterfeuers, der Osterkerze und des Taufwassers; gegen 8,30 Uhr feierliches Auferstehungs-Hochamt.

**Israelitischer Gottesdienst.**

Passah 5688. Mittwoch abend 6,30 Uhr Festbeginn. Donnerstag morgen 8,30 Uhr Predigt. Donnerstag abend 7,45 Uhr. Freitag morgen 8,30 Uhr. Freitag abend 6,30 Uhr. Sabbath morgen 8,30 Uhr. Minchah Donnerstag 4 Uhr. Sabbathausgang 7,50 Uhr.

Verantwortlich für den Zeitteil: für Politik Chefredakteur Dr. Maier, für den allgemeinen provinziellen u. vermischten Teil Fritz Overthun, für Feuilleton Josef Hom, für Handel Dr. jur. A. Henkel, sämtlich in Dortmund. Für Münster und das Münster and Alfons van Bevern, Münster i. W. Berliner Redaktion: Dr. Zacher und Dr. Häfner, Berlin SW, 11, für den allgemeinen Inseratenteil Jos. Sibora, Münster. Verlag: J. & A. Temming, Bocholt. Oertliche Schriftleitung Dr. B. Schmitz, Bocholt, für den örtlichen Anzeigenteil Joh. Remykes, Bocholt.



**Reiche Abwechslung** in der täglichen Suppe
bieten **MAGGI's Suppen-Würfel**
28 Sorten, z.B. Eier-Nudeln, Reis, Blumenkohl, Ochsenschwanz, Grünkern, Tomaten, Reis mit Tomaten, Erbs, Eier-Sternchen, Pilz, Windsor, Tapioka echt, Rumford, Spargel, Erbs mit Schinken, usw.


Diese nicht tropfenden
Porzellan-Kaffee- u. T. kannen erhältlich nur i.
Jos. Nientimp jun.
Ostarstr. 24.

# ?

## Wollen Sie

zu Ostern Ihre Söhne **billig** und trotzdem gut kleiden -?

## Wissen Sie

daß der Totalausverkauf d. Knaben- und Burschenkonf.-Abteilung der Firma

**S. B. Löwenstein**

dazu eine Gelegenheit bietet?

## Sie finden

dort moderne u. neue Stoffe in guter Verarbeitung für jedes Alter (2 bis 16 Jahre). Überzeugen Sie sich bitte durch einen unverbindlichen Lagerbesuch.

## 5 Beispiele:

**Knabenanzug**
für ca. 2 Jahre, eingeknöpft Hose gefüttert
früher 11.50, jetzt **5.00**

**Knabenanzug**
für ca. 4 Jahre mit Gürtel-Joppe, ganz gefüttert,
früher 13.50, jetzt **9.00**

**Burschenanzug**
für ca. 1 Jahre, Sportform mit Gürtel, kräft. Qual. ganz gefüttert,
früh. 24.75, jetzt **15.0**

**Burschenanzug**
für ca. 14 Jahre, dkl. blau zweihig, gute Verarbeit., ganz gefüttert,
früh 34.00, jetzt **26.0**

**Burschenanzug**
für ca. 16 Jahre, aus guten dkl blauen Kammgarnstoffen, zweihg. ganz gefüttert
früh. 45.00, jetzt **35.00**

**S. B. Löwenstein.**

---

## Sport- und Spielverein
Rhede e. V.

Zu der am Mittwoch, den 4. ds. Mts., abends 8 Uhr im Vereinslokal stattfindenden

## Monats-Versammlung

werden sämtliche aktiven und passiven Mitglieder freundlichst eingeladen. Wegen Wichtigkeit der Tagesordnung ist ihr Erscheinen unbedingt erforderlich.

---

## Schluss des Preisschießens

**im Restaurant Theod. Hogenkamp**
**am Karfreitag.**
**Abends 9 Uhr: Stechen.**
**Die Veranstalter.**

---

Ein beliebtes Ausflugsziel ist das

## Restaurant „Haus Eder"

**Inhaber P. Jansen.**

**Blumenkamp** bei Wesel, Telef. Amt Wes. 1223 Großer Konzertgarten mit Tanzdiele im Freien. Anerkannt guter Kaffee, Torten und Kuchen. Ausschank von **Wicküler** und **Klopperts Biere**.
**Vereine u. Gesellschaften best. empfohlen.**

---

## Für die Feiertage
**empfehle:**

| | | |
|---|---|---|
| **Weizenmehl** | Pfd | 0,22 Mk. |
| **Auszugmehl** | „ | 0,27 „ |
| **Rosinen** | Pfd. | 0,60. 0,80 „ |
| **Korinthen** | Pfd. | 0,75 „ |
| **Citronat** | ¼ „ | 0,50 „ |
| **Mandeln** | ¼ „ | 0,65 „ |
| **Puddingp.** | „ | 0,50 „ |

Prima gebrannte **Kaffee's** von **2,60 Mk.** an.
**Margarine** Pfd. 0,48 Mk.

**Fritz Blömker,**
**Bocholt.**

---

## Ostpr. Saatkartoffeln.

**Heute eingetroffen:**
**Zwickauer (frühe).**
In den nächsten Tagen treffen
**Odenwälder und Industrie**
ein, per Zentner RM. 7.30. **Anerkannte 1. Absaat** (Landw. Kammer Schneidemühl)
**W. Terörde, Dingden.**
Telefon Ringenberg 21.

---

## Achtung! Achtung!

**Empfehle für die Karwoche.**
**Ab Mittwoch zu haben:**
Prima große, mittel- und Bratschellfische, große Schollen, Steinbutt, Kabiljau und Seelachs. Echte Monnikendammer Bratbückinge u. prima holl. Heringe.
**Empfehle für die Feiertage:**
Sämtliches Obst u. Gemüse sowie sämtliche Konserven.
Prima hochf. süße Blutapfelsinen.
Nur erstklassige holl Fische.
**Jakob Goedhardt,** Langenbergstr. 13. Telefon 2589.
Billig! Billig!

---

## Häute u. Felle

**kauft zu höchsten Tagespreisen**
**Josef Tangerding**
**Gerberei und Treibriemenfabrik.**

---

Die

## Kuzorraelf

kommt nach Bocholt.
**Sportler, haltet Euch für den 1. Ostertag frei!**

---

## Oberbett

**mit 2 Kissen,**
neu, billig zu verkauf.
**Hermannstr. 6**

---

## Werkstatt

ca. 50 qm, mit elekt. Anschluß per sofort anderweitig zu vermieten.
**Hermannstr. 6.**

---

**Aus meiner großen Auswahl**

## einige Beispiele

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Hüftmieder** | 2,50 | 2,00 u. höher | 1,75 | 1,50 | **1,00** |
| **Sportgürtel** | 1,75 | 1,50 (u. höher) | 1,25 | 1,00 | **0,75** |

**Alles** mit 2 Paar abnehmbaren Haltern.

**Büstenhalter-Seide** **1,25**
in allen Farben

**Büstenhalter** aus Hemdentuch 1,00 0,70 0,50 (u. höher) **0,45**

Wunderbare Auswahl in
**Schlupfhosen, Röcken, Rockhosen, Hemdenhosen**
(Marke Bellisana)
außergewöhnlich billig

## Frau Helene Köhler
**Bocholt am Markt.**

---



**Unser**

## Osterangebot!
## Ia. Weinbrand

(Hausmarke)
statt 4,25 Mk.
**nur 3,75 Mk.**
nur bis Ostern

**Gebr. Steiner, Markt 8.**

---

**Wer übersetzt**
engl., franz., span., ital.
**kaufmänn. Korrespondenz?**
Adressenangaben unter C2803 an die Gesch. ds. Blattes erbeten.

---

Die

## Kuzorraelf

**kommt nach Bocholt.**
**Sportler, haltet Euch für den 1. Ostertag frei!**

---

**Wo kaufe ich gute, moderne und bequeme**

## SCHUHE?

**im**

## Schuhhaus Theod. Splitthoff,

**Nordstr. 6 Bocholt Nordstr. 6**

Fachmännische Bedienung
Alleinverkauf von **Adolfs Reform-** u. **Luxus-Schuhen** in nur guter Ausführung in allen Farben und Ledersorten.

## Fußleidende

erhalten gut passende und bequeme Schuhe, bei Plattfuß, Hohlfuß, Klumpfuß oder Beinverkürzungen in eigener orth. Werkstatt.

**Kostenlose Beratungsstelle für Fußkranke.**
**Mehrere Sorten Platt- und Hohlfußeinlagen und Knöchelbänder.**

---



## Zu Ostern

bringe ich eine grosse Auswahl

## Damen- u. Backfisch-Mäntel

in Rips, Kasha und Herrenstoffen.

## Taillenkleider

in modernen Stoffen and Formen.

**Neu aufgenommen:**

## Wäsche u. Strümpfe.

**Wunschgemäße Zahlungsweise**

## D. TRIEBWASSER

Ernststr. 8.

---

## Bubikopf

**stil- und formgerecht, individuell anpassend, Dauer-Wasserwellen.**
**Wwe. Rolf, Nordstr. 4.**
*Im Herrensalon erstklassige Bedienung. Prämierte Kräfte. Billige Preise.*

---

**Moderne**

## Unter-Wäsche

**für Damen**

## Wilhelm Daners

**Osterstraße 19.**

---

**Des Lobes voll**
ist jede Hausfrau, denn der einzig wahre

## Butter-

Ersatz ist

## FRI-HO-DI

die führende Qualitäts-Süßrahm-Margarine.

**Man überzeuge sich!**

## Carl Blumberg.

---

**Für alle festlichen Gelegenheiten**
kaufen Sie Ihre

## Konditor-Waren

**am vorteilhaftesten u. am reellsten bei den**
**Mitgliedern des deutschen Konditorenbundes**

Konditorei Döring
Konditorei Eilers
Konditorei Höver
Konditorei Imping
Konditorei Kempers
Konditorei Leiting
Konditorei van Oopen

---

## DRUCKSACHEN

aller Art liefert schnell und billig

**J. & A. TEMMING**

---



## Der Wäsche Lohn

noch dem anstrengenden Hausputz ist ein sauberes und behagliches Heim, das die Frühlingssonne nicht zu fürchten braucht. Alles ist wieder blitzblank, und die Hausfrau weiß nun, daß ihre Arbeit nicht vergebens war. Treue Helfer beim Hausputz sind außer

**Lühns Wasch-Extrakt**

dem seit Jahrzehnten als bestes bekannten Seifenpulver

| | |
|---|---|
| Luhns-Salmiak-Terpentin-Kernseife, Rotband-Seifenflocken von Luhns | je 40 Pf. |
| Luhns Antuka, 80% Fett-Feinseife, Luhnit-Seife, die Edelkernseife | je 35 „ |
| Luhnal-Seife, eine hochwertige Kernseife | 30 „ |
| Abrador, Luhns Bimssteln-Spezial-Seife (Bims die Händ mit Abrador) | 15 „ |

und es kommen daher für den Hausputz und überhaupt für alle Zwecke im Haushalt andere Waschmittel als LUHNS nicht mehr in Betracht. – Die Spar- und Rabattmarken, welche auf sämtlichen Packungen der

**LUHNS ROTBAND-SEIFEN**

aufgedruckt sind, wollen Sie bitte ausschneiden und sammeln, damit auch Sie an Luhns Gratis-Preis-Verteilung teilnehmen können. Es werden Prämien bis zu 10.– Mk. in bar verteilt. Einen Prospekt mit Sammelkarte erhalten Sie kostenlos in allen einschlägigen Geschäften oder aber direkt von Luhns Seifenfabriken in Barmen-R.

# Aus der Heimat.

**Bocholt**, den 5. April 1928.

**Aeußere Heilighaltung des Karfreitages.**

Der Karfreitag hat die Geltung eines bürgerlichen allgemeinen Feiertages. In Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung soll die bestehende herkömmliche Werktagstätigkeit (auch die gewerbliche Tätigkeit — § 105 a ff. der Reichsgewerbeordnung —) am Karfreitag nicht verboten werden; es sei denn, daß es sich um öffentlich bemerkbare oder geräuschvolle Arbeiten in der Nähe von dem Gottesdienst gewidmeten Gebäuden handelt.

Theatralische Vorstellungen, sowie Lichtspielvorführungen, Schaustellungen und öffentliche Lustbarkeiten dürfen am Karfreitag und in der Karwoche nicht stattfinden.

Ausnahmen sind nur zulässig:

a) für Theater bei Stücken religiösen oder legendären Inhalts (z. B. Passionsspiele, Mysterienspiele usw.);
b) für Theater- und Konzertsäle, in denen regelmäßig nur Darbietungen von höherem Kunstwert stattfinden, wenn es sich um rein geistliche Musik handelt;
c) für Lichtspieltheater, wenn Bilder religiösen oder legendären Inhalts vorgeführt werden.

Dagegen sind in Lokalen mit Schankbetrieb, gleichgültig, ob es sich um Cafés, Konzert- oder ähnliche Lokale handelt, musikalische Darbietungen jeder Art, also auch ernste Musik, grundsätzlich verboten.

Das gleiche gilt für öffentliche gewerbliche Veranstaltungen, wie Rennen, Boxkämpfe und ähnliche Darbietungen. Außer den öffentlichen sind auch alle privaten in Theatern, Konzert- und sonstigen öffentlichen Vergnügungslokalen veranstalteten Lustbarkeiten mit Einschluß der Gesangs- und deklamatorischen Vorträge, Schaustellungen und Musikaufführungen verboten.

* * *

**Verkehrsverbesserung**
**auf der Strecke Wesel — Oberhausen.**

Vom Verkehrsverein Bocholt wird uns mitgeteilt: Ab 15. Mai ds. Js. wird der P. Z. 224 Emmerich — Köln, der jetzt 15,27 Uhr in Oberhausen einläuft, bereits um 15,20 Uhr in Oberhausen und 15,33 Uhr in Duisburg eintreffen und Anschluß an den P. Z. 1219 nach Mülheim und D. 252 nach Frankfurt haben.

* * *

z. **Oberstudiendirektor Dr. Stern in den Ruhestand getreten.** Am 1. April trat der Oberstudiendirektor Dr. Waldemar Stern vom Kaiserin-Augusta-Gymnasium in Koblenz infolge Erreichung des für die Beamten festgesetzten Grenzalters in den Ruhestand. Er wirkte um die Jahrhundertwende am städtischen Gymnasium in Bocholt bis zum Jahre 1903, in dem das Gymnasium bekanntlich Vollanstalt wurde. Später wirkte er als Gymnasialdirektor in Ahrweiler und Prüm, wo ihn im Jahre 1912 der Rote Adlerorden 4. Klasse verliehen wurde, und seit dem 1. April 1913 in Koblenz. Aus der Zeit seiner Tätigkeit in Bocholt wird er bei vielen unserer Mitbürger, besonders auch bei seinen früheren Schülern noch in bester Erinnerung stehen. Mit dem Rufe eines ausgezeichneten Erziehers und Schulmannes scheidet er aus dem Dienste. Zu Ehren des Scheidenden wurde in Koblenz eine Waldemar-Stern-Stiftung ins Leben gerufen, deren Zinsen bedürftigen und würdigen Schülern zugute kommen sollen. Möge dem verdienten Jugendführer nach einem langen arbeitsreichen Wirken noch manches Jahrzehnt im Ruhestand vergönnt sein!

a. **Steuersprechtag des Finanzamtes Borken.** Das Finanzamt Borken teilt uns mit, daß der sonst am ersten Donnerstag im Monat stattfindende Steuersprechtag des Finanzamtes in Bocholt in diesem Monat am zweiten Donnerstag, also am 12. April, stattfindet.

m. **Eckerts neues Mysterienspiel „Die hl. Elisabeth" in Bocholt.** Wer denkt nicht, wo er den Namen „Eckert" liest, an die herrlichen Aufführungen der Eckertschen Mysterienspiele in früheren Jahren in Bocholt. Die Titel „Das Heil der Welt" oder „Der verlorene Sohn" bringen Saiten in manchen Herzen zum Klingen. An die 8000 Menschen strömten damals zum Schützenhause, das Spiel vom „Verlorenen Sohn" zu sehen. Nicht viel weniger füllten ein Jahr vordem den damals noch recht nüchternen Saal von St. Paulus beim „Heil der Welt". Es ist bei stillem Dank nicht zu leugnen, daß Eckerts Spiele in den damaligen Jahren recht stark alle Bocholter Vereinsbühnen beeinflußt haben. Den Tausenden von alten Freunden wird es angenehm sein zu hören, daß vom 22.—29. April im neuen prachtvollen Arbeiterheim St. Paulus mit seiner riesigen Bühne das neue Spiel „Die hl. Elisabeth" aufgeführt wird. Die alten Spieler werden sicher in alter Freude unter alter Leitung wieder mitmachen und werden in der Osterwoche die wie immer anstrengenden Proben beginnen.

# Aus der Handelskammer

**Sitzung des Einzelhandelsausschusses der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort.**

**Ausländischer Hausierhandel. — Aenderung der Marktordnung. — Ausnahmesonntage. — Zugabeunwesen.**

Der Einzelhandelsausschuß der Niederrheinischen Industrie- und Handelskammer Duisburg-Wesel zu Duisburg-Ruhrort befaßte sich in seiner Sitzung vom 28. März 1928 mit verschiedenen den Einzelhandel im Augenblick besonders berührenden Fragen. Zur Abstellung der auch im hiesigen Bezirk lebhaften Klagen über den ausländischen Hausierhandel aus Holland und Belgien wurde ein vom Finanzamt in Krefeld gemachter Vorschlag, der bei praktischer Handhabung eine gewisse Kontrolle gewährleistet, gutgeheißen. Nach diesem Vorschlag soll jeder, der im Kraftwagen oder Fuhrwerk Waren über die Grenze bringt, beim Eingangszollamt ein Formular ausfüllen, aus dem hervorgeht, welche Ware er bei sich führt und bei wem er sie abzusetzen gedenkt. Dieses Formular würde dem zuständigen Finanzamt zugeleitet, das dadurch in der Lage wäre, die getätigten Umsätze steuerlich zu erfassen. Sollte sich bei der Nachprüfung herausstellen, daß keine Lieferung an die angegebenen Firmen erfolgt ist, also keine Bestellungen vorlagen, so würde dem betreffenden Händler in Zukunft der Grenzübertritt versagt werden.


**Anzeigen für die Karfreitags-Nr. müssen bis heute mittag 12 Uhr aufgegeben werden.**


Im Rahmen der Reform der Reichsgewerbeordnung wird in Einzelhandelskreisen eine Aenderung der Marktordnung für besonders dringlich gehalten. Es wurde daher beschlossen, den im Jahre 1924 bereits gemachten Abänderungsvorschlag erneut vorzubringen. Nach diesem Vorschlag würde der neue § 66 der Gewerbeordnung wie folgt lauten:

„Gegenstände des Wochenmarktverkehrs dürfen grundsätzlich (in dem seinerzeitigen Entwurf hieß es ausschließlich) solche von inländischer Herkunft sein. Als solche sind nur zuzulassen:

1. Rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehes,
2. Erzeugnisse, die in einem mit der Land- und Forstwirtschaft, dem Garten- und Obstbau oder der Fischerei unmittelbar verbundenen Hausbetrieb hergestellt sind, mit Ausschluß der geistigen Getränke.
3. Frische Lebensmittel aller Art.

Die zuständige Verwaltungsbehörde ist auf Antrag der Gemeindebehörde befugt, nach Anhörung der amtlichen Handelsvertretung zu bestimmen, welche Erzeugnisse des In- oder Auslandes außerdem nach einem dringenden Bedürfnis aller Beteiligten in ihrem Bezirk überhaupt oder an gewissen Orten zu den Wochenmarktartikeln gehören."

In der Frage der Ausnahmesonntage für das Jahr 1928 war der Ausschuß einmütig der Ansicht, daß die bisher zugebilligten 6 Ausnahmesonntage unbedingt aufrechterhalten werden müßten. Ein entsprechender Vorschlag unter gleichzeitiger Anregung, die verlängerte Verkaufszeit am Silvesterabend auch auf die Papierwarenbranche auszudehnen, soll dem Regierungspräsidenten gemacht werden.

Zugabeunwesen. Die Erörterung dieses Gegenstandes führte zu bestimmten Vorschlägen, die der nächsten Vollversammlung der Kammer unterbreitet werden sollen.

* * * *

s. **Rhede**, 4. April. **Freiwillige Sanitätskolonne vom Roten Kreuz Rhede.** Die Kolonne hielt am 2. April ihre Jahresgeneralversammlung ab. Der Schriftführer Franz Sonntag erstattete den Jahresbericht, aus dem folgendes zu entnehmen ist: Die Mitgliederzahl ist von 17 auf 20 gestiegen. Sämtliche sind der Sterbekasse des Verbandes angeschlossen, ebenfalls sind alle Mitglieder des Versicherungsvereins des Deutschen Roten Kreuzes. Außer 10 Versammlungen wurden 21 Uebungen abgehalten, 4 davon im Freien, eine zusammen mit der freiwilligen Feuerwehr und zwei als Alarmübungen. Bei der letzten Alarmübung waren in 5 Minuten 7 Mann am Depot, welche mittels Kraftwagen nach der 6 Klm. entfernt liegenden Unfallstelle abfuhren. Bald folgten andere zu Rad, so daß innerhalb 23 Minuten 12 Mann an der Unfallstelle waren. Ausgeführt wurden im Geschäftsjahr 53 Kranken- und Unfalltransporte sowie 1 Totentransport. Bei sportlichen Veranstaltungen und dergl. wurden 236 Stunden Wache gestellt. In 327 Fällen wurden von Mitgliedern kleine Verbände angelegt. 5 Mann nahmen an einem Lehrgang für Rettungsschwimmen teil unter Leitung eines Schwimmlehrers vom Bocholter Wassersportverein 1920 e. V. Es wurden die Aerzte- und Führerversammlung in Coesfeld und der Kolonnentag in Borken besucht. Am Rotkreuztag 1927 veranstaltete die Kolonne eine Straßensammlung. 9 Mann erhielten die Auszeichnungsborde für 15jährige vorwurfsfreie Dienstzeit. Durch Krankheit war der Kassierer verhindert, den Kassenbericht zu geben. Man trug auch kein allzu großes Verlangen danach, da wohl sicher ein Minus zu decken übrig blieb. So hat die Kolonne auch im verflossenen Geschäftsjahre nicht müßig gestanden. Wir wünschen ihr unter dem Vorsitz des Herrn Fabrikanten Franz Büning und des nimmermüden Leiters und Lehrers Herrn Sanitätsrat Dr. med. Timmefeld eine ständig wachsende Hilfsbereitschaft zum Wohle der leidenden Mitmenschen. Allen aber, die sich nicht aktiv betätigen können, rufen wir zu: Helft uns helfen! — Spendet und arbeitet mit! „Gut Hilf!"

n. **Krechting**, 4. April. **Aus der Zentrumspartei.** Montag abend fand hier eine Zentrumsversammlung statt, in der Herr Parteisekretär van Dillen, Recklinghausen, über die politische Lage sprach. Er führte aus, daß von fast allen Parteien die Stellungnahme des Zentrums zur Außenpolitik gebilligt werde. Das Zentrum verlangt eine Abrüstung unserer ehemaligen Gegner in demselben Maße, wie Deutschland abgerüstet hat. Bei den Wahlen muß eine Zurückdrängung der extremen Rechten und Linken erreicht werden. In diesem Jahre muß Deutschland drei Milliarden für Reparationszahlungen aufbringen, eine Summe, die nur bei größter Sparsamkeit aufgebracht werden kann. Unser Reichspräsident hat zur rechten Zeit darauf hingewiesen, daß die Kraft des deutschen Volkes nicht durch den Wahlkampf geschwächt werden darf. Auf dem Gebiete der Innenpolitik hat sich das Zentrum besonders für ein Reichsschulgesetz einzusetzen. Eine Verwaltungsreform, wie sie bei der Beamtenbesoldung angeregt wurde, wäre sehr zu begrüßen. Besonders die Abschaffung verschiedener Instanzen würde eine Sparmaßnahme für unser Vaterland darstellen. Ueber eine Wahlrechtsreform wird demnächst auch beraten. Eine Milderung des Steuerdruckes muß unbedingt herbeigeführt werden. Im Etat 1928 sind 9 365 000 000 Reichsmark aufzubringen. Allein 4½ Milliarden davon sind als Folge des verlorenen Weltkrieges zu buchen. Von Dr. Brauns und Dr. Marx, den bewährten Zentrumsleuten, ist viel in der Sozialpolitik geleistet worden. — Nach einer lebhaften Diskussion über die Aufstellung der Kandidaten für die kommenden Wahlen, wurde die Versammlung gegen 10 Uhr geschlossen.

* **Gemen**, 4. April. **Reichsfreiin Alexandrine von Landsberg-Velen †.** Auf Schloß Ahaus im Sauerlande verschied am 1. April die Reichsfreiin Alexandrine von Landsberg-Velen im Alter von 59 Jahren. Die Verstorbene war eine Schwester des verstorbenen Standesherrn Friedrich Grafen von Landsberg-Velen und Gemen.

* **Greven**, 4. April. **Leichenfund.** Dienstag nachmittag gegen 5 Uhr wurde von Gemeindearbeitern, die mit der Reinigung der Einfall-Schächte beschäftigt waren, in einem Kanalschacht die Leiche eines neugeborenen Kindes männlichen Geschlechts gefunden. Die Ermittelungen über die Herkunft der Kindesleiche sind in vollem Gange.

# Vom Niederrhein.

— **Millingen**, 4. April. **Keine Loslösung der Gemeinden Heelden und Vehlingen vom Bürgermeistereiverbande Millingen.** Seit einiger Zeit laufen hier Gerüchte um, daß die beiden Gemeinden Heelden und Vehlingen danach strebten, sich von dem Bürgermeistereiverbande Millingen loszulösen und sich selbständig zu machen. Wie die Vertreter im Bürgermeisterrat erklärten, ist an dem Gerücht kein wahres Wort. Die genannten Gemeinden bleiben treu bei dem erst vor einigen Jahren gebildeten Bürgermeisteramt in Millingen.

— **Wesel**, 4. April. **Kraftfahrzeugverbindung zwischen Reichsbahnhof und Kleinbahn-Endstelle.** Dem schon seit Jahren gehegten Wunsche der Bevölkerung, die Kleinbahn Wesel — Rees — Emmerich zum Reichsbahnhof durchzuführen, kommt die Verwaltung vom 1. 4. ds. Js. ab dadurch nach, daß sie eine Kraftwagenverbindung zwischen der Kleinbahn-Endstelle und dem Reichsbahnhof einrichtet.

— **Voerde**, 4. April. **Ertrunken.** Ein auf einem Schiff beschäftigtes Mädchen fiel auf dem Rhein in Höhe von Walsum ins Wasser und ertrank. Es handelt sich um ein 23 Jahre altes Mädchen aus Geldern.

# Turnen, Sport und Spiel.

:: **F. C. Olympia, Jugend-Abteilung.** Am Ostersonntag hat die erste Jugend-Mannschaft die erste Jugend-Mannschaft des Spiel- und Sportvereins 09 Emmerich auf eigenem Platze zum Gegner. Anstoß ist 2 Uhr nachmittags. Aufstellung der ersten Jugend: Hildebrand, Funk, Buß, R. Kampshoff, Sonders 1, Etting, Küppers, Wendring, Hüning, Jormann, Thesing. Ersatz: Benning, Wollenhaupt, Oberkönig. — Am Ostermontag macht die zweite Jugend-Mannschaft einen Gang nach dem Spielverein Biemenhorst, um das rückständige Gesellschaftsspiel auszutragen. Die Aufstellung ist folgende: Knufmann, Küppers, Leppers 1, Wollenhaupt, Giesen 1, Thesing, Böing, Brosius, Pöpping, Tollkamp, Leipholt. Ersatz: Wessels, Leppers 2, Kleinoorholt. Anstoß 11 Uhr vorm.

## Deutsche Jugendkraft

**Lotterie zugunsten der Reichslehrstätte.**

Um die Weiterentwicklung, insbesondere den Bau einer Turnhalle für die Reichslehrstätte in Münster zu ermöglichen, beschloß der Verbandsvorstand in seiner letzten Sitzung, eine großzügige Warenlotterie für den ganzen Reichsverband zu veranstalten. Mit der Durchführung der Lotterie wurde der Verein „Lehrstätten der Deutschen Jugendkraft e. V." bezw. das Kuratorium der Reichsführerschule Münster beauftragt.

Die Lotterie besteht aus 500 000 Losen, das Stück zu 50 Pfennig. Ziehung ist am 24. Juni 1928. Zur Ausspielung kommen Gewinne im Gesamtwert von Reichsmark 50 000, u. a. zwei Autos (Sieben- und Viersitzer), sieben Motorräder, Herren- und Eßzimmer-Einrichtungen, Klüchen, Fahrräder, Schreibmaschinen, Radio-Apparate, Musikinstrumente, Sportartikel usw.

Der Vertrieb der Lose erfolgt über die Bezirksleitungen an die Abteilungen, d. h. die Bezirksgeschäftsstellen fordern in Münster die Lose an und verteilen sie an ihre Abteilungen. Ebenfalls zieht der Bezirk das Geld für die verkauften Lose ein und leitet es an Münster weiter.

**Das Spielverbot in der Deutschen Jugendkraft an hohen Feiertagen.**

Die Deutsche Jugendkraft stellt sich bewußt auf den Boden des Christentums. Im Lichte des christlichen Glaubens erscheint ihr der Leib des Menschen als das wunderbare Schöpferwerk Gottes, für dessen Wachstum und Gedeihen jeder Mensch nach Kräften zu sorgen hat.

Aber auch bei aller Anerkennung der gesundheitlichen und erzieherischen Werte gepflegter Leibesübungen stellt die Deutsche Jugendkraft den Vorrang der Seele und des Geistes in den Vordergrund. Auch in der Pflege des Leibesübungen bekennt sie sich bewußt zu dem Grundsatz des Christentums: „Was nützt es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, aber Schaden leidet an der Seele". Sie hat auch den Mut, aus diesem Grundsatz alle Forderungen für die Pflege des Turnens, Spielens und Wanderns zu ziehen.

Sie verlangt in erster Linie gebührende Rücksichtnahme auf die religiösen und kirchlichen Verpflichtungen ihrer Mitglieder. Der Sonntag ist ihr nicht nur der wöchentliche Spiel-, Sport- und Wandertag, er ist ihr der Tag des Herrn, der Tag der religiösen und seelischen Erhebung und Erbauung. Auch der Turner, Sportsmann und Wanderer ist verantwortlich seinem Gott u. Schöpfer, in dessen Hand Gesundheit und Leben steht.

Von diesem Standpunkt aus wurde gleich bei Gründung des Verbandes im Jahre 1920 für nachstehende Tage Spielverbot erlassen: am ersten Weihnachts-, Oster- und Pfingsttage, am Karfreitag und am Tage der Fronleichnamsprozession sowie jeden zweiten Sonntag im Monat (Kommunionsonntag).

**Gottesdienst-Ordnung.**

Evangelischer Gottesdienst.

**Bocholt.** Gründonnerstag abends 8 Uhr Beichte und Feier des hl. Abendmahles. / Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst. 11 Uhr Beichte und Feier des hl. Abendmahles. 5 Uhr Passions-Andacht.

**Deutsche Jugendkraft.**




In großer Form ist jetzt die Ulmenried

Wir haben das Recht zu sagen:

»Die ist wirklich die beste Zigarette!«

5 Pf

Mit Eckstein durch die Welt

In jeder Ulmenried-Packung eines der schönen Reisebilder aus aller Herren Länder!

Eckstein Cigaretten

## Für die Feiertage

biete an zu konkurrenzlosen Preisen
bekannte Qualitäten

**Säm'liche Backartikel**

wie Blasenschmalz Pfd. 78 Pfg.
Mandeln ¼ Pfd. 50 Pfg.
Zucker, fein und grob, Pfd 29 Pfg.
Plange Diamantmehl usw.
Feinste Tafel-Margarine, Pfd. 65 Pfg.
mit Gutscheinen.

Für 6 Gutscheine 1 Goldrandtasse oder 1 Dessertteller oder 1 Zuckerdose etc.

**Beachten Sie meine Schaufenster.**

Ia Schokolade, 2 Tfl. à 100 gr nur 45 Pf.
Ostereier ½ Pfd. nur 35 Pfg.
**Kaffee, stets frisch.**
Die bekannten und beliebten Sorten mit Gutscheinen

**Wegners**
**Kaffee-Geschäft**
Langenbergstr 3 Fernspr. 2886
**Lieferung frei Haus.**

---



*Hüte*
*Mützen*
*Schirme*
*Stöcke*
*Kravatten*
*Socken*

**Hermann Wielers**
Neustr. 9.

*Große Auswahl und billige Preise!*

---

Holl. Fische! Holl. Fische!



## Für die Karwoche

erhalten Sie am besten Ihre Fische in **Metzger's Lebensmittelhaus.**
**Mittwoch, Donnerstag und Freitag:**
Lebendfrische holl. Bratschellfische, große und mittel Schellfische, Schollen, Steinbutt, Kabeljau und Seelachs.
Echte Monnikendammer Bratbückinge.
Kieler Sprotten und Bückinge.
Vollfette Heringe Dtzd. 70 Pfg.

**Für die Feiertage**
empfehle alle Sorten Obst und Gemüse.
Südfrüchte in bekannter Güte.
In Obst- u. Gemüsekonserven gr. Auswahl.

**Metzgers Lebensmittelhaus,** Osterstr. 49 Tel. 2367

---

Meine

## Modellhut-Ausstellung

— I. Etage —

bietet eine große Auswahl in den neuesten

**DAMEN- UND KINDERHÜTEN**

Zur Besichtigung ladet freundlichst ein

**Josef Imping**
Nordstraße, Ecke Langenbergstr.

---

## Geschäfts-Verlegung.

Meiner geehrten Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage mein

**Friseur-Geschäft**

von der Schonebergstraße nach der

**Wesemannstraße 17**

verlegt habe. Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich mir auch fernerhin das Vertrauen bewahren zu wollen, indem ich eine peinlichst saubere Bedienung zusichere.

Achtungsvoll

**Hermann Vehoff**
Parfumerien Friseur Zigarren

---

Für die **Ostertage** bringe meine

**Bäckerei u. Konditorei**

in empfehlende Erinnerung.
**Butter- und Korinthenstuten,**
zu allen Preisen.
**Kaffee- und Rodonkuchen,**
**schöne Torten,**
**Kaffee- und Makronengebäck,**
**ff Zwiebäcke,**
**zweimal täglich frische Brötchen.**
Bestellungen bitte rechtzeitig.

**Franz Rietkötter,**
Langenbergstr. 19. Fernruf 2303.

---

**5 Prozent Rabatt.**

**Für die Feiertage**

empfehlen wir

| | | |
|---|---|---|
| Auszugmehl | Pfd. 25 | Pfg. |
| Beutelmehl | 5 „ 140 | „ |
| Rosinen, Pfd. 50, 80, 100 | | „ |
| Korinthen | Pfd. 75 | „ |
| Zitronat | ¼ „ 50 | „ |

Prima Kaffee Pfd. 2.40, 3.00, 3.60, 4.00
Ia. Himbeersaft, Pfd. 70 Pfg.
Sämtliche Konserven
zu den billigsten Tagespreisen.

**Josef Telake, Karolingerstr.**
**Joh. Pesenacker, Kurfürstenstr.**
**Wilh. Pesenacker, Speerstraße.**

**5 Prozent Rabatt.**

---

## Hassia-Schuhe

Vollendet in Stil und Paßform.
Unübertrefflich an Güte und Haltbarkeit!
Besichtigen Sie mein Schaufenster!

**Schuhhaus Holtkamp, Bocholt**
gegenüber dem Capitol-Theater.

---



Freitag nachm. von 4 Uhr ab ist
**Schweinefleisch**
zu haben bei
**Bernh. Iding,**
Hembenerweg.

---



Freitag nachmittag von 3 Uhr an ist von einer selbstgemästeten fetten Kuh
**Fleisch**
das Pfund zu 85 Pfg. zu haben bei
**Wilh. Wübling,**
Hochfeld 35.

---

Donnerstag nachm. um 4 Uhr ist
**Rindfleisch**
**als Hundefutter**
zu haben.
**Die Schlachthof-Verwaltung.**

---

**Freibank**

Donnerstag nachm. um 2 Uhr ist
**Rindfleisch**
zu 50 Pfg. zu haben.

---

Eine schwarzbunte, güste
**Kuh**
zu verkaufen.
**Ludgerusstr. Nr. 7.**

---

Gebrauchtes, gut-erhaltenes
**Herren-Fahrrad**
billig abzugeben. Besichtigung von 12—2 und von 7—8 Uhr.
**Knappenstr. 3.**

---

Braves kinderliebes
**Mädchen**
von 13 Jahren nach der Schulzeit gesucht.
**Wernerstr. 16.**

---

## Ist es der Anzug – gehe zu Kemming!

Die neuesten
**Frühjahrs-Anzüge**
sind da!!!
**in überwältigender Auswahl!!!**
Preislagen: 29⁰⁰, 35⁰⁰, 48⁰⁰, 55⁰⁰, 68⁰⁰, 75⁰⁰.
Das Beste, was die Konfektion bringt, finden Sie in den Preislagen
80⁰⁰, 85⁰⁰, 88⁰⁰, 95⁰⁰, 99⁰⁰.

*Was Sie suchen, ist für Sie da, in jeder Ausführung unter voller Garantie für guten Sitz u. Haltbarkeit der* ***Qualitäten!***

*Hier sind Sie beim Fachmann — jede kleinste Aenderung kostenlos auf eigener Werkstatt.*

Original englische Stoffe stets am Lager.
Anfertigung nach Maß unter voller Garantie.
Größtes Stofflager erstklass. Waren.

**Kaufhaus B. Kemming Bocholt**
Nordstraße 18, Unter dem Bogen.

---

*Vertreter * Aerzte * Architekten*
*Ingenieure * Kaufleute*
und noch viele andere. — Alle brauchen einen Kleinwagen. — Fahren Sie den

**3/15 PS DIXI**




**dem wahrhaft zeitgemässen Kleinwagen**

und Sie werden sehen, dass dieser Wagen bisher in Deutschland gefehlt hat. 3/15 PS Dixi ist preiswert, gering versteuert, betriebssparsam, benötigt ein Minimum an Platz. Er ist äusserst stabil. Für 3 Personen oder 2 Erwachene und 2 Kinder bequem passend. Seine Geschwindigkeitsleistung ist ca. 65 km. Lassen Sie sich diesen Wagen noch heute vorführen oder verlangen Sie illustrierten Prospekt

**HESSELBEIN & Co. Automobile**
**Bocholt, Kreuzstraße- Tel. 2806.**

---

## Braun's Importhaus

Empfehle meine Sondermischungen **Ia. gebr. Kaffees:**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Santos-Mischung | reinschmeckd. und beleben | ¼ Pfd. | 60 Pfg. |
| Perl- „ | | „ „ | 75 „ |
| Spezial- „ | | „ „ | 80 „ |
| Guatemala- „ | | „ „ | 85 „ |
| Extra- „ | | „ „ | 65 „ |

Trotz 5% Rückvergütung in jeder Düte Ueberraschungen!

**Sämtl. Artikel zum Backen in nur bester Qualität!**

**Margarine** von 50, 60, 75, 95 und 100 Pfg. das Pfd.
Meine Spezialmarke „Perle von Münsterland" mit Wertreklame das Pfd. 90 Pfg.

Sonder-Angebot: Milch-Nuß-Schokolade 3 Tfl. à 100 Gr. 100 Pfg.

**Auf alle Waren 5% Rückvergütung!**
**Auf Wunsch frei Haus Lieferung!**

Telefon 2260 **Carl Braun** Ravardistr. 11.

---

***Bubikopf*** *stil- und formgerecht, individuell anpassend, Dauer-Wasserwellen.*
***Wwe. Rolf, Nordstr. 4.***
*Im Herrensalon erstklassige Bedienung. Prämiierte Kräfte. Billige Preise.*

---

*Bielefelder*
***Herren-Wäsche***
***Oberhemden, Kragen, Nachthemden***
*in großer Auswahl und modernen Dessins*
*bei*
***Bruno Hirsch***
*am Markt Ecke Osterstr.*
**Moderne Krawatten**
**Elegante Handschuhe**